

Projektspezifisch angepasster Wetterschutz mit Systembauteilen

Wetterschutzdach Produktionshalle, Gerolzhofen

Das LGS Wetterschutzdach auf Basis des Peri Up Gerüstsystems machte die Dachsanierungsarbeiten an der 90 m langen Produktionshalle unabhängig von äußeren Witterungseinflüssen. Die Kombination mit Systembauteilen des Variokit Ingenieurbaukastens beschleunigte die Ausführungslösung und war zudem wirtschaftlich.

Um die Produktionsausfallzeiten zu minimieren, standen für die Dachsanierung der 90 m langen und 27 m breiten Produktionshalle des Backwarenproduzenten Hiestand im unterfränkischen Gerolzhofen nur wenige Tage zur Verfügung. Hierfür wurde ein temporäres Wetterschutzdach auf Basis des Peri LGS Fachwerkbindersystems errichtet. Dieses machte die Sanierungsarbeiten einerseits unabhängig von äußeren Witterungseinflüssen, sodass die Produktionsanlagen während der einwöchigen Baumaßnahme geschützt waren. Andererseits erlaubte die Verwendung von Kederplanen, dass einzelne Dachfelder zum Einheben von Baumaterial mit dem Kran jederzeit während der Dacharbeiten schnell und einfach geöffnet werden konnten.

Projektspezifische Anforderungen

Ähnlich straff wie der äußerst knappe Zeitplan für die Sanierungsarbeiten war auch die kurze Zeitvorgabe für die Planung, Materialbereitstellung und Montage der Schutzdachkonstruktion. Der hierfür beauftragte Gerüstbaubetrieb Wahner aus Sulzfeld wandte sich daher an die Peri Gerüstspezialisten aus Nürnberg und Weißenhorn. Beim gemeinsamen Aufmaß vor Ort wurden umgehend alle Projektanforderungen lokalisiert: So war eine Auflagerung auf eine Peri Up Gerüstkonstruktion nur an der südlichen Hallenlängsseite möglich, an der Nordseite erforderten unterschiedlich hohe Aufbauten eine projektspezifische Auflagerkonstruktion. Zudem mussten bis zu 6 m hohe Dachaufbauten in Gebäudemitte berücksichtigt werden.

Kombinierte Baukastensysteme

Für ihr Schutzdachkonzept kombinierten die Peri Ingenieure zwei Baukastensysteme zu einer ganzheitlichen Komplettlösung: LGS Schutzdach, südliches Gerüstauflager und Treppenzugang basierten auf dem Peri Up Rosett

PERI GmbH
Schalung Gerüst Engineering
Rudolf-Diesel-Straße
89264 Weißenhorn
Tel. +49(0)7309.950-0
Fax +49(0)7309.951-0

Kontakt
PERI Redaktion
Tel. +49(0)7309.950-1191
Fax +49(0)7309.951-1191
redaktion@peri.de

Modulgerüstsystem, als Auflagerkonstruktion an den nördlichen Anbauten dienten Systembauteile des Variokit Ingenieurbaukastens. Denn zusätzlich zum Brücken- und Tunnelbau findet Variokit insbesondere auch bei Fachwerkkonstruktionen Verwendung. So bildeten auf 90 m Länge gekoppelte RCS Kletterschienen das nördliche Auflager, getragen von Konsolen aus SRU Stahlriegeln und SLS Spindeln. Dadurch konnten die Lasten aus der Schutzdachkonstruktion zuverlässig in die tragfähigen Abschnitte innerhalb der Porenbetonwand mit etwa 7,50 m Achsabstand eingeleitet werden.

Die Mietbarkeit der Systembauteile machte die Peri Projektlösung nicht nur wirtschaftlich, die kurzfristige Materialverfügbarkeit im Peri Mietlager ermöglichte insbesondere einen raschen Montagebeginn. Zudem sorgten typisierte Verbindungen für einen überschaubaren Aufwand bei Planung und statischem Nachweis.

Einfache Dachmontage am Boden

Zum Einhalten der Bauzeitvorgabe trug nicht zuletzt die einfache Montage des LGS Schutzdaches bei. Die 3 m breiten und knapp 30 m langen Bindersegmente ließen sich per Hand am Boden komplett vormontieren und anschließend mit dem Mobilkran einheben. Gerüstbauunternehmer und Bauleiter Thorsten Wahner und sein Team waren vor allem vom Aufrichten mithilfe der Stützrollen und von der Fixierung der Dachneigung mithilfe der LGS Firstspange absolut überzeugt. Zudem erleichterte die Verwendung optimierter Keterschienen und -kupplungen des LGS Systems das Einziehen der Planen wesentlich, denn die geringere Reibung verringerte den erforderlichen Kraftaufwand.

PERI GmbH
Schalung Gerüst Engineering
Rudolf-Diesel-Straße
89264 Weißenhorn
Tel. +49(0)7309.950-0
Fax +49(0)7309.951-0

Kontakt
PERI Redaktion
Tel. +49(0)7309.950-1191
Fax +49(0)7309.951-1191
redaktion@peri.de



Bild 1

Die insgesamt 90 m lange Schutzdachkonstruktion setzte sich aus 3 m breiten und knapp 30 m langen LGS Bindersegmenten zusammen.
(Foto: PERI GmbH)

Presseinformation

Wetterschutzdach Gerolzhofen



Bild 2

Die Vormontage der Dacheinheiten am Boden hatte einen raschen und sicheren Baufortschritt zur Folge.

(Foto: PERI GmbH)

PERI GmbH

Schalung Gerüst Engineering

Rudolf-Diesel-Straße

89264 Weißenhorn

Tel. +49(0)7309.950-0

Fax +49(0)7309.951-0

Kontakt

PERI Redaktion

Tel. +49(0)7309.950-1191

Fax +49(0)7309.951-1191

redaktion@peri.de



Bild 3

Die Auflagerung der mit dem Mobilkran eingehobenen Dachbinder erfolgte an der Südseite auf einem Peri Up Gerüst, das zudem als Zugang und Schutzgerüst diente.

(Foto: PERI GmbH)



Bild 4

Variokit Systembauteile bildeten die Auflagerkonstruktion an der Nordseite. Damit ließ sich der Konsolabstand mit 7,50 m Achsmaß an die besonderen baulichen Gegebenheiten anpassen.

(Foto: PERI GmbH)

Presseinformation

Wetterschutzdach Gerolzhofen



Bild 5

Die Firstspange erlaubt die einfache Fixierung der Dachneigung beim Anheben der LGS Bindersegmente, die Verbindung erfolgt weitestgehend werkzeuglos mittels Bolzen und Federstecker.

(Foto: PERI GmbH)

PERI GmbH

Schalung Gerüst Engineering

Rudolf-Diesel-Straße

89264 Weißenhorn

Tel. +49(0)7309.950-0

Fax +49(0)7309.951-0

Kontakt

PERI Redaktion

Tel. +49(0)7309.950-1191

Fax +49(0)7309.951-1191

redaktion@peri.de

Gerüstbauunternehmen

Eugen Wahner GmbH, Sulzfeld

Projektbetreuung

PERI Nürnberg und Weißenhorn

Abdruck honorarfrei unter Angabe der Quelle PERI GmbH

Belegexemplar erbeten

4.151 Zeichen (ohne Leerzeichen)